

 öffentlich nicht öffentlich

Beschlussvorlage

Betrifft:

Errichtung eines neuen Bildungsgangs am Heinrich-Hertz-Berufskolleg

Fachbereich:

40 - Amt für Schule und Bildung

Dezernentin / Dezernent:

Stadtdirektor Burkhard Hintzsche

Beratungsfolge:

| Gremium | Sitzungsdatum | Beratungsqualität |
|----------------|---------------|-------------------|
| Schulausschuss | 17.06.2025 | Entscheidung |

Beschlussdarstellung:

Der Schulausschuss der Landeshauptstadt Düsseldorf beschließt gemäß §81 Abs.2 Schulgesetz NRW zum 01.08.2026 die Errichtung des Bildungsgangs „Fachoberschule 11/12 im Fachbereich Technik, fachlicher Schwerpunkt Elektrotechnik“ einzügig mit der Option auf Zweizügigkeit, in Vollzeit nach Anlage C3 der APO-BK am Heinrich-Hertz-Berufskolleg, Redinghovenstr. 16, 40225 Düsseldorf, Schulnummer 188086.

Sachdarstellung:

Der zweijährige Bildungsgang, der berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich Elektrotechnik vermittelt, ermöglicht den Erwerb der Fachhochschulreife. Im ersten Jahr befinden sich die Jugendlichen 3 Tage in der Woche im Praktikum. Durch diese Chance der beruflichen Kontaktaufnahme bietet sich den Betrieben die Möglichkeit geeignete Auszubildende zu akquirieren und den Schüler*innen die Chance passende Ausbildungsbetriebe zu finden sowie intensive Einblicke in den beruflichen Alltag einer Elektrotechnikfachkraft zu gewinnen. Durch die erfolgreich etablierte FOS11/12 im Schwerpunkt Informatik ergeben sich Synergien. Das Heinrich-Hertz-Berufskolleg kann durch den neuen Bildungsgang die Attraktivität der Elektroberufe stärken und den Schulabgängern der Berufsfachschule Elektrotechnik, die ebenfalls am Heinrich-Hertz-Berufskolleg angeboten wird, erweiterte Karrieremöglichkeiten aufzeigen.

Die Stadt Düsseldorf erklärt gem. § 79 SchulG NRW, dass sie die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitstellt und unterhält sowie das für die Schulverwaltung notwendige Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung stellt. Durch den neuen Bildungsgang entstehen keine zusätzlichen Kosten für den Schulträger.

Einer der Schwerpunkte des Heinrich-Hertz-Berufskollegs ist der Bereich „Elektrotechnik“, daher verfügt die Schule bereits über modernste Fachräume und Sachausstattung, die genutzt werden können. Auch genügend Unterrichtsräume stehen zur Verfügung. Ausreichend qualifizierte Lehrkräfte stehen ebenfalls zur Verfügung.

Die regionale Abstimmung mit den benachbarten Schulträgern, den Kammern und der Agentur für Arbeit ergaben keine Bedenken.